

MEDIENMITTEILUNG

Donnerstag, 29. August 2024

BRUSTZENTRUM BERN BIEL ERHÄLT ERNEUT QUALITÄTSAUSZEICHNUNG

Das Brustzentrum Bern Biel wird von der Krebsliga Schweiz (KLS) und der Gesellschaft für Senologie (SGS) 2024 erfolgreich re-zertifiziert.

Das Kompetenzzentrum des Hirslanden Salem-Spitals in Bern und der Hirslanden Klinik Linde in Biel bündelt an den beiden Standorten die medizinischen Kompetenzen verschiedener Spezialist*innen und bietet Patient*innen mit Brusterkrankungen wohnortnah alle erforderlichen diagnostischen Abklärungen und nachfolgenden Behandlungen an. Das Brustzentrum Bern Biel orientiert sich bereits seit seiner Eröffnung 2018 an den umfangreichen Qualitätsstandards zertifizierter Brustzentren. Mit vollumfänglich erreichten 70 von 70 bewerteten Qualitätskriterien hat das Brustzentrum das Re-Zertifizierungsaudit mit einem fantastischen Resultat absolviert.

Re-Zertifizierung mit Bravour bestanden

Beim Re-Zertifizierungsaudit wurden unter anderem die hohe Motivation aller Mitarbeitenden, die sich für Qualität in Diagnostik, Behandlung und Nachsorge engagieren, die gelungene Einbindung aller medizinischen Disziplinen ins Kernteam des Brustzentrums sowie die Förderung im Bereich Aus- und Weiterbildung hervorgehoben. Das Brustzentrum hat sich unter der Leitung von Dr. med. Patrizia Sager in Bern zusammen mit dem Stv. Leiter, Dr. med. Daniel Thomann, in Biel in der Region als erste Anlaufstelle bei Brusterkrankungen etabliert. Patrizia Sager ist Fachärztin für Gynäkologie, Brustchirurgin und langjährige Expertin für Brusterkrankungen: «Wir sind stolz, mit der Re-Zertifizierung unsere medizinische Exzellenz unter Beweis zu stellen. Die Auszeichnung zeigt die hohe Qualität unserer Leistungen, von der ersten Beratung und Diagnose über die Therapie bis zur Nachsorge.» Daniel Thomann ergänzt: «Brustkrebs ist bei Frauen in der Schweiz die häufigste Krebserkrankung. Mit den beiden zertifizierten Standorten in Bern und Biel bietet das Brustzentrum Patient*innen eine wohnortnahe, zweisprachige, interprofessionelle und zugleich persönliche Betreuung.» In der Region Biel-Seeland-Berner Jura ist es das einzige von der Krebsliga Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie zertifizierte Brustzentrum, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Mit gebündelter Kompetenz zum Qualitätslabel

Um das Label der Krebsliga Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie zu erlangen, muss ein Brustzentrum verschiedenste Qualitätskriterien in allen wesentlichen Disziplinen der Brustkrebsdiagnostik und -behandlung erfüllen. Dazu gehört ein interdisziplinäres Tumorboard, an dem alle Expert*innen teilnehmen, die für die Therapieentscheidung wesentlich sind und bei dem jeder einzelne Fall vor und nach der Operation besprochen wird. Die Behandlung und Betreuung muss durch ein interdisziplinäres Team erfolgen, dem Fachärzt*innen sowie Fachpersonen der Psychologie und Pflege angehören. Zudem muss ein Brustzentrum mindestens 125 Brustkrebspatient*innen jährlich betreuen. Weitere Kriterien betreffen das Arbeiten gemäss den aktuellen, von den Fachgesellschaften auf europäischer Ebene empfohlenen Leitlinien für Diagnostik und Therapie, die apparative Ausstattung, die Teilnahme an klinischen Studien sowie Information und Nachsorge der Patient*innen.

MEDIENMITTEILUNG

Medienauskunft:

Anna-LeaENZler
Senior Kommunikationsspezialistin
Hirslanden Bern AG
medien.bern@hirslanden.ch

Hirslanden Salem-Spital

1888 als Diakonissenhaus gegründet, führt das Salem-Spital die Tradition einer individuellen Betreuung der Patient*innen fort. Sein Leistungsschwerpunkt liegt auf der gesamten Medizin des Bewegungsapparates, der Wirbelsäulenchirurgie sowie der Gynäkologie und Geburtshilfe. Die zentrale Lage bietet einen schnellen Zugang zur 24-h-Notfallstation sowie eine einmalige Aussicht auf die Berner Altstadt und die Alpen. Das Spital verfügt über 147 Betten und behandelt jährlich rund 8'300 stationäre Patient*innen. Es gehört zu Hirslanden, dem grössten medizinischen Netzwerk der Schweiz.

Hirslanden Klinik Linde

Die Hirslanden Klinik Linde ist die führende Privatklinik in der Region Biel-Seeland-Berner Jura. Seit Juni 2017 gehört das Listenspital des Kantons Bern zur Privatklinikgruppe Hirslanden. Die Schwerpunkte liegen auf den medizinischen Fachgebieten Allgemeine Innere Medizin, Orthopädie, Allgemeine und Bauchchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Onkologie. Im Geschäftsjahr 2023/24 wurden rund 6'300 stationäre Patientinnen und Patienten sowie knapp 12'000 Notfalleintritte gezählt. Im selben Zeitraum erblickten 631 Babys das Licht der Welt. Über 140 Belegärzt*innen und angestellte Ärzt*innen sowie rund 553 Mitarbeitende und Auszubildende sind an der Hirslanden Klinik Linde tätig.

Die Klinik Linde verfügt über 107 stationäre Betten, ein Ambulatorium (Tagesklinik) mit Eintrittsklinik, ein Notfallzentrum, eine Intermediate Care Abteilung, sechs Operationssäle sowie eine Physiotherapie, ein Radiologie-, ein Anästhesie- und ein Augenzentrum mit eigenem Operationssaal.